

Antrag zurückgezogen – Wir beobachten weiterhin den Nitratgehalt im Trinkwasser

Unser Antrag „Maßnahmen zur Verringerung des Nitratgehalts im Oberhachinger Trinkwasser“ wurde am 21.07.2015 im Haupt- und Finanzausschuss behandelt. Lt. Verwaltung liegt unser Wassereinzugsgebiet im Bereich Oberbiberg, Gerblinghausen, Holzhausen und Eulenschwang. Von Oberbiberg fließt das Wasser dann in einem Jahr die 2 km unter dem Deisenhofener Forst zu den gemeindlichen Brunnen.

Seit 2010 führt das Wasserwerk ein Nitrat-Monitoring durch. Dabei wird an der Grundwassermessstelle in Oberbiberg und an den drei Brunnen der Nitratgehalt des Wassers gemessen. Dies ist eine begrüßenswerte Dokumentation, die aber nicht geeignet ist die Herkunft des Nitrats nachzuweisen. Auch kann mit dem Monitoring ein Zusammenhang zwischen Nitratgehalt und Landwirtschaft nicht ausgeschlossen werden.

Seit Anfang 2015 sinken die Nitratwerte an der Oberbibberger Messstelle (14,7 mg/l) sowie an den drei Brunnen (15,8 mg/l). Ob dieser Trend anhält werden wir aufmerksam verfolgen. Unser Vorschlag in der Sitzung unseren Antrag für ein halbes Jahr zurückzustellen um zu sehen ob sich dieser Trend fortsetzt hat Bgm. Schelle abgelehnt. Daraufhin haben **wir** den Antrag zurückgezogen. Nur so ist es möglich, falls sich der positive Abwärtstrend nicht fortsetzt, den Antrag erneut zu stellen. Denn die einzige Stellschraube der Gemeinde die Nitratwerte zu verbessern führt über geringere Stickstoffdüngung in der Landwirtschaft. Einträge aus der Luft können wir nicht beeinflussen. Unser Ziel sind Werte unter 10mg/l, damit auch unser Oberhachinger Trinkwasser uneingeschränkt für Babynahrung geeignet ist. Die Stadtwerke München haben dies durch Ausgleichszahlungen an die Landwirte für eine grundwasserfreundliche Bewirtschaftung geschafft. Wir halten Ausgleichszahlungen an die Landwirte im Wassereinzugsgebiet für gerechtfertigt, wenn eine dafür geeignete Bewirtschaftung der Flächen garantiert wird. Eine daraus resultierende Preiserhöhung für unser wichtigstes Lebensmittel halten wir für vertretbar. Wir werden die Werte aufmerksam beobachten und entsprechend handeln. Auch Sie können die jeweils aktuellen Trinkwasser-Messwerte im Internet einsehen unter:

www.oberhaching.de/de/oberhaching/wasser-und-abwasser/Wasserwerk-oberhaching

Klicken dann auf „Trinkwasserwerte“.

Übrigens: Mit 1,05 € ist das Oberhachinger Wasser sehr preiswert. In Sauerlach kostet es 1,16 €, in Taufkirchen 1,25 € und in Unterhaching 1,59 € - jeweils brutto pro Kubikmeter.